

FAQ – Online-Umstellung der Refresher und Intensivkurse

Auf Grund der Einschränkungen durch das Corona-Virus und zum Schutz aller stellen auch wir unsere Vor-Ort-Kurse um und bieten diese als Online-Kurse an. Sobald sich die Lage wieder beruhigt, finden die Kurse wieder in Präsenz statt. Bis dahin kommen sicher einige Fragen auf, die wir in folgender Liste beantworten möchten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, erreichen Sie uns in der Zeit von 9 bis 12 Uhr per Telefon unter 05624 921 0 oder per E-Mail unter info@kasseler-stottertherapie.de
[Unsere Website wird ständig aktualisiert.](#)

1. Bekomme ich online die gleiche Qualität wie in den Präsenzkursen?

Ja, auf jeden Fall.

Wir haben mittlerweile Erfahrung aus über 20.000 Online-Sitzungen mit Klienten verschiedener Altersgruppen. Wir können also aus einem großen Erfahrungsschatz schöpfen, um auch in der Kürze der Zeit eine hochwertige Therapie für Sie zu konzipieren. Wir greifen dabei auf bewährte Methoden zurück.

Wir setzen grundsätzlich alle Elemente der Therapie auch online um. Einige Einheiten ersetzen wir dabei mit adäquaten Übungen, andere sind sogar leichter durchzuführen. Derzeit ist lediglich das Umsetzen von Übungen, die auf Kontakt mit fremden Menschen beruhen, schwierig. Wir bemühen uns aber auch hierfür eine gute Lösung zu finden.

2. Gerade die Gruppenerfahrung ist mir so wichtig. Ist das auch in der Online-Therapie gegeben?

Ja. Wir stellen Gruppen von 3 bis 4 Teilnehmenden zusammen. Es wird Einzelsitzungen aber auch viele Gruppensitzungen geben. Jugendliche und Erwachsenen, die Online-Therapien absolviert haben, berichten uns immer wieder, dass sie auch das virtuelle Treffen in den Gruppen als sehr bereichernd und wertvoll empfunden haben. Wir haben mittlerweile bereits sehr viele überaus positive Feedbacks erhalten!

3. Werden die gleichen Stunden absolviert?

Ja. Wir haben die Kurse so konzipiert, dass am Ende der Therapie die gleichen „Therapiestunden“ absolviert worden sind.

„Therapiestunden“ sind in diesem Fall aber nicht als Zeitstunden zu verstehen. Es gibt einen Umrechnungsschlüssel von Einzel- zu Gruppensitzungen. Einzelsitzungen werden wie mehrere Gruppensitzungen verrechnet. So erhalten Sie die gleichen Therapiestunden, die allerdings nicht die gleichen Zeitstunden umfassen. Auch die Compliance gegenüber Ihrer Krankenkasse wird gewährleistet und deren Zahlung ist sichergestellt.

Um bei einem Intensivkurs nicht den ganzen Tag vor dem Rechner sitzen zu müssen, wird die Therapie zusätzlich zu den 2 Wochen Intensivphase mit Einzelsitzungen in der darauffolgenden Therapiephase ergänzt.

4. **Ist die Kostenübernahme genauso gesichert wie für die Präsenzkurse?**

Wenn Sie bereits eine Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse vorliegen haben, können wir Ihnen zusichern, dass auch die Kosten für die Umstellung auf Online-Kurse übernommen werden. Die Compliance gegenüber Ihrer Krankenkasse wird gewährleistet und deren Zahlung auch für den Onlinekurs ist sichergestellt.

5. **Bekomme ich technisch alles hin?**

Für die Intensivkurse führen wir mit Ihnen vor Beginn einen Technikcheck durch. Sie erhalten von uns vorab ein Schreiben mit allen technischen Empfehlungen und was Sie benötigen. In den Checks klären wir, ob alles für eine Teilnahme funktioniert.

Die Nachbereitungswochenenden oder Refresher, die online ersetzt werden, bekommen keinen Extra-Technikcheck. Jugendliche und Erwachsene haben bereits an Teletherapiesitzungen teilgenommen und sind entsprechend technisch ausgerüstet. Für alle anderen ist zu Beginn des Refreshers eine Stunde eingeplant, um technisch alles zu testen.

Derzeit ist grundsätzlich das Internet sehr belastet (da viele im Homeoffice arbeiten etc.). Dies kann auch bei uns zu Schwierigkeiten führen. Wir testen das aber mit Ihnen gemeinsam.

Sollte etwas nicht funktionieren, können Sie sich an den Support wenden unter der Telefonnummer: 05624 921 100.

6. **Was ist mit den Vollpensionskosten, die ich bereits gezahlt habe?**

Sie müssen für die Online-Kurse selbstverständlich keine Vollpensionskosten zahlen. Deshalb wird Ihnen das Geld, falls Sie bereits etwas gezahlt haben, zurückerstattet. Neben dieser Ersparnis sparen Sie auch noch Reisezeit und Reisekosten.

7. **Ich möchte keine Online-Therapie machen. Wann und wie kann ich einen Ersatztermin für Präsenzkurse bekommen?**

Derzeit können wir auf Grund der allgemeinen unsicheren Lage nicht sagen, ab wann Kurse vor Ort wieder stattfinden.

Wir können definitiv keine Ersatztermine für ganze Gruppen vergeben oder Wunschtherapeuten bzw. Wunschtermine berücksichtigen. Bedenken Sie bitte auch, dass der Zeitpunkt eines Nachbereitungswochenendes oder Refreshers auch aus therapeutischen Gründen gewählt wurde.

Für Erwachsenenkurse:

8. **Ich hatte Nachbereitungs- bzw. Abschlusstage vor Ort geplant, die nun online stattfinden. Wie laufen diese ab?**

Sie haben die geplanten 3 Tage online über Vitero Therapiesitzungen in der Gruppe. Die Zeiten sind:

1. Tag: 9-17 Uhr
2. Tag: 8.30-17 Uhr
3. Tag: 9-13 Uhr

Nach ca. 1 Woche haben Sie nochmal eine Einzelsitzung nachmittags.

Sie erhalten kurz vor Ihrer Sitzung per E-Mail einen Link zugesandt, über den Sie an den Sitzungen teilnehmen können.

9. **Ich hatte einen Intensivkurs vor Ort geplant, der nun online stattfinden wird. Wie läuft das genau ab?**

In den ersten beiden Wochen werden Sie viele Online-Sitzungen haben. Diese finden sowohl in der Gruppe als auch Einzel statt. Sie sitzen aber nicht länger als 6 Stunden vor dem Rechner. Einen genauen Plan erhalten Sie vorab.

Nach den beiden Intensivwochen haben Sie 10 Sitzungen nachmittags verteilt auf mehrere Wochen. Nach ca. 10 Wochen finden die Nachbereitungstage statt (im Moment vor Ort geplant).

Danach findet der grundsätzliche Ablauf der Therapie wieder wie ursprünglich geplant statt: Sie haben teletherapeutische Sitzungen zur Nachbereitung und Abschlusstage vor Ort. Die Nachbereitungs- und Abschlusstage werden jeweils um einen Tag verlängert.

10. **Wie sind die Auffrischungswochenenden der Intensivkurse geplant?**

Wir haben die Therapie so konzipiert, dass Sie nach den 2 Intensivkurswochen über ca. 10 Wochen mit einzelnen Online-Sitzungen betreut werden.

Danach hoffen wir, dass die Nachbereitungs- und Abschlusstage wieder vor Ort bei uns stattfinden werden. Diese sind um einen Tag verlängert.

11. **Worin liegt der Unterschied zu der reinen Onlinetherapie, die die KST sonst auch anbietet?**

Wir haben den Plan für Sie nochmal angepasst und das Konzept etwas umgestellt. So sind in den ersten beiden Wochen die Sitzungen häufiger, die wir in der reinen Onlinetherapie über mehrere Wochen verteilen. Dadurch nutzen wir die Zeit, die Sie sich bereits frei genommen haben, optimal aus.

Außerdem möchten wir (falls dies wieder möglich ist) die Nachbereitungs- und Abschlusstage vor Ort stattfinden lassen. Sie haben nach den beiden Intensivwochen 10 Sitzungen verteilt bis Sie Ihr Nachbereitungswochenende nach ca. 10 Wochen haben.

Natürlich haben wir unsere Erfahrungen aus der reinen Onlinetherapie in das Konzept einfließen lassen.

12. **Besonders die Übungen mit fremden Personen in Geschäften oder auf der Straße finde ich wichtig. Wie gehen Sie damit zurzeit um?**

Genau diese Übungen (auch Transfers oder In-Vivo-Übungen genannt) können wir leider derzeit auf Grund der allgemeinen Lage nicht durchführen.

Wir haben dafür vermehrt Übungen im Bekanntenkreis und mit der Therapiegruppe geplant, um diese Schritte vorzubereiten. Auch Telefonübungen mit fremden Personen werden durchgeführt. Da Sie bereits in Ihrem Alltag die Therapie machen, können wir das gezielt nutzen und schon in den Intensivwochen das neu Erlernte in Ihrer alltäglichen Umgebung ausprobieren.

Sobald die Übungen „draußen“ mit fremden Menschen möglich sind, werden diese in die Therapie wieder mit aufgenommen. Die Nachbereitungs- und Abschlusstage werden besonders für diese Übungen genutzt. Da diese auch um einen Tag verlängert sind, können wir noch intensiver solche Transfers mit fremden Menschen durchführen, die in Präsenz durchgeführt werden sollen.

13. Bei jungen Jugendlichen: Mein Kind soll nicht den ganzen Tag vor dem Rechner sitzen. Wie läuft das alles ab?

Die Jugendlichen sitzen selbstverständlich nicht 11 Stunden vor dem PC. Die Zeiten der Präsenztherapie werden auf Therapiestunden umgerechnet (siehe Frage 2). So wird Ihr Kind pro Tag maximal 6 Stunden Therapie haben. Die genauen Zeiten werden Ihnen im Vorfeld zugeschickt.

Nach den 2 Wochen finden Einzelstunden (à 90 Minuten) einmal in der Woche nachmittags statt und die Nachbereitungs- bzw. Abschlusstage vor Ort werden um einen Tag verlängert.

14. Bei jungen Jugendlichen: Kann mein Kind das Programm bedienen?

Es wird eine technische Einführung zu Beginn der Therapie geben. Außerdem sind die Funktionen, die benötigt werden, überschaubar und schnell zu erlernen. Je nachdem wie Ihr Kind im Umgang mit Technik ist, müssen Sie es aber (mindestens zu Beginn) etwas unterstützen. Die Therapeuten werden technisch immer helfen und alles erklären.

Sollte etwas nicht funktionieren, können Sie sich an den Support wenden unter der Telefonnummer: 05624 921 100.

15. Bei jungen Jugendlichen: Ich muss noch ein anderes Kind betreuen oder selbst arbeiten. Braucht mein Kind ständig Betreuung?

Je nach technischer Fähigkeit Ihres Kindes kann es sein, dass es ab und zu Unterstützung von Ihnen braucht. Die meiste Zeit braucht es aber keine direkte Betreuung.

Für Kinderkurse:

16. Es gab bisher keine Online-Therapie für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Wie stellen Sie sicher, dass die Therapie in so kurzer Zeit gut und sinnvoll umgestellt wird?

Wir haben sowohl umfangreiche Erfahrungen aus Online-Therapien mit Jugendlichen und Erwachsenen, aber auch mit Kindern in Online-Einzeltherapien. Dazu kommen sehr viele Stunden Erfahrung in der Präsenztherapie mit Kindern. Diese Erfahrungen bringen wir nun zusammen und sind uns sicher, dass wir eine hochwertige Therapie für Sie konzipieren. Wir betreten also keineswegs Neuland. Für die Refresher der 6- bis 9-Jährigen haben wir mittlerweile bereits sehr viele überaus positive Feedbacks erhalten!

Da die besondere Situation derzeit eine schnelle Lösung erfordert, kann es natürlich zu kleinen Schwierigkeiten kommen. Diese werden wir aber umgehend angehen und gemeinsam mit Ihnen in der Therapie lösen.

17. Mein Kind soll nicht den ganzen Tag vor dem Rechner sitzen. Wie läuft das alles ab?

Die Kinder sitzen selbstverständlich nicht 11 Stunden vor dem PC. Die Zeiten der Präsenztherapie werden auf Therapiestunden umgerechnet (siehe Frage 2). So wird ihr Kind pro Tag zwischen 3 und 4,5 Stunden Therapie haben. Die genauen Zeiten werden Ihnen in einem Dokument zugeschickt.

Nach den 2 Wochen finden Einzelstunden (à 90 Minuten) einmal in der Woche nachmittags statt und die Nachbereitungs- bzw. Refresherwochenenden vor Ort werden um einen Tag verlängert.

18. Kann mein Kind das Programm bedienen?

Es wird eine technische Einführung zu Beginn der Therapie geben. Außerdem sind die Funktionen, die benötigt werden, überschaubar und schnell zu erlernen. Je nachdem wie Ihr Kind im Umgang mit Technik ist, müssen Sie es aber (mindestens zu Beginn) etwas unterstützen. Die Therapeuten werden technisch immer helfen und alles erklären.

Sollte etwas nicht funktionieren, können Sie sich an den Support wenden unter der Telefonnummer: 05624 921 100.

19. Ich muss noch ein anderes Kind betreuen oder selbst arbeiten. Braucht mein Kind ständig Betreuung?

Wir arbeiten mit den Kindern von 9 bis 12 Jahren meistens allein. Je nach technischer Fähigkeit Ihres Kindes kann es sein, dass es ab und zu Unterstützung von Ihnen braucht. Die meiste Zeit braucht es aber keine direkte Betreuung.

Zu bestimmten Zeiten werden Sie als Eltern an einer Elternschulung teilnehmen (s. Frage 12). Dafür sollten Sie sich entsprechend Zeit nehmen. Diese Termine liegen mehrmals in der Woche und sind ca. 2 bis 3 Stunden lang.

20. Findet das Elternseminar trotzdem statt?

Ja. Wir haben in die Planung Zeiten aufgenommen, in denen Sie als Eltern geschult werden. Die Einheiten für die Elternschulung liegen mehrmals in der Woche und sind ca. 2 bis 3 Stunden lang. Nach den 2 Wochen Intensivkurs finden für Sie als Eltern insgesamt nochmal 2 Sitzungen à 90 Minuten (verteilt bis zum Nachbereitungswochenende) am Abend statt.

Den genauen Plan mit Datum und Uhrzeit erhalten Sie vorab als Dokument von uns.

21. Wie sind die Auffrischungswochenenden der Kinder-Intensivkurse geplant?

Wir haben die Therapie so konzipiert, dass die Kinder und Eltern nach den 2 Intensivkurswochen über ca. 10 Wochen mit einzelnen Online-Sitzungen betreut werden.

Danach hoffen wir, dass die Auffrischungswochenenden wieder vor Ort bei uns stattfinden werden. Diese finden dann von Donnerstag bis Sonntag statt, sind also um einen Tag verlängert.